

Tempo · Dynamik · Artikulation

Neben den Noten, die die Tonhöhen und Tondauern anzeigen, gibt es in der Notenschrift noch eine Reihe anderer Symbole und Angaben. Diese zeigen, wie die Musik im Detail klingen soll: Tempoangaben geben die Geschwindigkeit eines Stücks an, über die Lautstärke informieren dynamische Zeichen, Artikulationszeichen bestimmen die genaue Spielweise von Tönen.



Tempoangabe: **Allegro**

Legato-Bogen

Staccato-Punkt

Ludwig van Beethoven
Violinsonate Nr. 1, 1. Satz

p *cresc.* *f* *p* *pp*

piano crescendo forte pianissimo

Tempoangaben

Tempoangaben werden meist mit italienischen Begriffen gemacht, die oft auch den Charakter der Musik angeben, z. B.:

<i>adagio</i>	ruhig
<i>andante</i>	gehend
<i>allegro</i>	heiter, rasch
<i>vivace</i>	lebhaft
<i>presto</i>	schnell
<i>prestissimo</i>	sehr schnell
<i>accelerando (acc.)</i>	schneller werden
<i>ritardando (rit.)</i>	langsamer werden

Metronomzahlen
geben das exakte Tempo eines Stücks in Schlägen pro Minute an, z. B.:

 $\text{♩} = 80$

Dynamische Zeichen

Dynamische Zeichen (Lautstärkenzeichen) erscheinen meist als abgekürzte italienische Bezeichnungen in den Noten, z. B.:

<i>pp</i>	pianissimo	sehr leise
<i>p</i>	piano	leise
<i>mp</i>	mezzopiano	halbleise
<i>mf</i>	mezzoforte	halblaut
<i>f</i>	forte	laut
<i>ff</i>	fortissimo	sehr laut
<i>cresc.</i>	crescendo	lauter werden
<i>decresc.</i>	decrescendo	leiser werden

Für allmähliche Veränderungen verwendet man auch sogenannte **Gabel-Zeichen**:

 lauter werden

 leiser werden

Artikulationszeichen

Artikulationszeichen geben an, wie Töne gespielt bzw. miteinander verbunden werden, z. B.:



legato gebunden

Töne unter einem Legato-Bogen folgen ohne Unterbrechung aufeinander.



non legato nicht gebunden

Gibt es kein Artikulationszeichen, spielt man die Töne mit kleinen Unterbrechungen.



staccato scharf abgetrennt, gestoßen

Punkte zeigen an, dass die Töne sehr kurz gespielt werden.

